

Objektbericht



Autographen Fächer

Objektname Fächer

Datierung 1891-1896

Material/Technik Holz

Maße 45 cm

Inventarnummer LK1681

Beschreibung Das Objekt stellt einen aus 22 Holzblättern bestehenden Fächer mit einem Durchmesser von ca. 45 cm (im geöffneten Zustand) dar. Von den 22 Fächerblättern weisen 12 teils datierte Autographen aus den Jahren 1891-1896 dar. Es handelt sich um einen „Autogramm fächer“, ein zur Zeit der Jahrhundertwende (19./20.Jh.) typisches modisches Accessoire. Die kulturaffene Dame verwendete den Fächer in den damals noch unklimateisierten Konzertsälen bzw. Opernhäusern und ging nach der Vorstellung zu den ausführenden Künstlern auf Autogramm jagd. So war es möglich, dass sich auf ein und demselben Fächer oft die unterschiedlichsten Künstlerpersönlichkeiten, stellvertretend für verschiedenste Genres, verewigten. Dieses Exemplar zeichnet sich durch die hohe Prominenz der Autographen aus: einige der berühmtesten österreichischen und internationalen Komponisten, Schauspieler und Schriftsteller der Jahre um 1900 haben diesen Fächer signiert, darunter die Komponisten Johann Strauß, Pietro Mascagni und Johannes Brahms, der Burgschauspieler Alexander Girardi, der bayerische Heimatschriftsteller Ludwig Ganghofer, der Kulturjournalist Julius Bauer sowie die Konzertpianisten Alfred Grünfeld und Ilona Eibenschütz. Das

Objektbericht

Objekt stellt somit ein außergewöhnliches Panoptikum des kulturellen Lebens in Österreich um die Jahrhundertwende dar. Der ausgesprochen gute Zustand des Objektes begünstigt die Lesbarkeit der Autographen, insbesondere die Musiknoten von J. Strauß Sohn und Pietro Mascagni (Donauwalzer bzw. Intermezzo aus der „Cavalleria Rusticana“).